

# INHALT

Vorwort von Elizabeth Hawley .....	11
Abenteuerliche Reise in grandiose Höhen .....	13
 TEIL I: GESCHICHTE UND GESCHICHTEN .....	 17
Massenandrang bei der Muttergöttin .....	18
Zu Gast bei Apa Sherpa, dem erfolgreichsten Everest-Bergsteiger der Welt	
Raum für Traum und Albtraum .....	36
Der lange Weg zum Mount Everest führte aus der Abgeschiedenheit des Himalaja zu einem Rummelplatz	
»Immer Dein G. Mallory« .....	56
Von den ersten Besteigungsversuchen, charismatischen Männern und Mysterien	
Warum steigt man auf Berge? .....	78
Edmund Hillary und Tenzing Norgay waren nur als zweites Gipfelteam nominiert	
»Auf die Queen...« .....	101
Eine verschlüsselte Nachricht verbreitet die Neuigkeit von der Erstbesteigung des höchsten Bergs der Erde	
Das Couloir von Tom Hornbein .....	118
Sechzehn verschiedene Routen liegen wie ein Spinnennetz über dem höchsten Berg	
Goldene Jahre .....	140
Messner und Habeler ohne Flaschensauerstoff, Venables mit dem Mut zum Überleben	
Der Boden, aus dem seltsame Blüten treiben .....	166
Ein Berg, umgeben von menschlichen Tragödien, Kuriosa und unwahren Geschichten	

»Der Tod ist nicht das Problem« .....	185
Was bewirken Katastrophen, Trauer und Leid am höchsten Spielplatz der Erde? Das Drama von 1996	
Sterben und Überleben in der Zone des Todes .....	217
Der Mount Everest fordert viele Opfer, aber nicht jeder, der für tot erklärt wird, ist es auch	
Sinn und Wahnsinn .....	242
Warum einem türkischen Bergsteiger im Basislager das Fahrrad abgenommen wurde	
Wahnsinn ohne Sinn .....	262
Ein Foto mit einer Menschenschlange geht um die Welt	
Der schwarze Freitag 2014 .....	283
16 Tote binnen Sekunden: Ein Eis Schlag unter der Westschulter des Everest brachte nicht nur eine Lawine ins rollen	
TEIL II: REPORTAGEN UND INTERVIEWS .....	297
Auf Knien und Ellbogen zum Gipfel .....	298
Peter Habeler und Reinhold Messner, 1978	
Fünfzehn Fragen an... Peter Habeler .....	315
»Und siehe da, plötzlich war ich mittendrin im Geschehen«	
Niedergekniet am Dach der Welt .....	321
Kurt Diemberger, 1978	
Fünfzehn Fragen an... Kurt Diemberger .....	339
»Meine Töchter haben mich gefragt, warum ich immer noch nicht auf dem Everest war«	
»Ich hätte eine halbe Airline dafür bekommen« .....	344
Reinhold Messner, 1980	
Fünfzehn Fragen an... Reinhold Messner .....	364
»...außerdem ist auch der Mount Everest im Gänsemarsch peinlich«	

»Ich weiß, meine Worte gefallen vielen Leuten nicht« ....	368
Pemba Nurbu Sherpa, 1992	
Fünfzehn Fragen an... Pemba Nurbu Sherpa .....	381
»Ich wusste nur, dass es kalt und gefährlich ist«	
»... welch unglaubliche Pfeife man aus sich machen muss« .....	385
Ralf Dujmovits, 1992	
Fünfzehn Fragen an... Ralf Dujmovits .....	400
»Unten empfinde ich Traurigkeit darüber, dass es nun vorbei ist«	
»Vom Everest kommt längst keiner mehr als Held zurück«	407
Hans Kammerlander, 1996	
Fünfzehn Fragen an... Hans Kammerlander .....	424
»Im Kopf sitzt der wichtigste Muskel des Höhenbergsteigers«	
»Bonington und Messner kletterten in einer anderen Zeit«	431
Russell Brice, 1997	
Fünfzehn Fragen an... Russell Brice .....	445
»Ich habe den Everest bestiegen, weil es mein Job war«	
»Ich habe den Everest noch nicht bestiegen« .....	448
Simone Moro, 1997	
Fünfzehn Fragen an... Simone Moro .....	463
»Es ist unmöglich, diesen Simone Moro mit einer negativen Einstellung zu treffen«	
»Aber ich habe überlebt« .....	471
Norbert Joos, 2008	
Fünfzehn Fragen an... Norbert Joos .....	483
»Deshalb sind ja so viele Ahnungslose am Everest unterwegs«	
»Ich hatte meinen Glücksmoment schon vor dem Gipfel«	489
Billi Bierling, 2009	

Fünfzehn Fragen an... Billi Bierling .....	505
»Ich liebe es, die Erschöpfung meines Körpers zu spüren«	
Die letzten Schritte zur Erfüllung eines Traums .....	511
Gerlinde Kaltenbrunner, 2010	
Fünfzehn Fragen an... Gerlinde Kaltenbrunner .....	529
»Man muss kein Egoist sein, um einen Achttausender zu besteigen«	
Karte Mount Everest, Südansicht .....	536
Karte Mount Everest, Nordansicht .....	538
Dank .....	540
Literaturnachweis .....	543
Quellennachweise .....	544